

Information zur Unterbringung

Die zuständigen Ärzte* haben entschieden, dass Sie hier im Krankenhaus bleiben müssen.

Wie lange gilt diese Anordnung – genannt Unterbringung?

Sie gilt, so lange dies aus der Sicht des zuständigen Arztes oder des Richters nötig ist.

Was hat ein Richter damit zu tun?

Der Richter überprüft, ob die Unterbringung gerechtfertigt ist.

Das findet innerhalb der nächsten vier Tage statt.

Bei der Verhandlung haben Sie das Recht auf einen kostenlosen Dolmetscher.

Wann ist eine Unterbringung gerechtfertigt?

Wenn im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung eine schwerwiegende Gefahr für Sie oder andere besteht und es keine andere Betreuungsmöglichkeiten gibt.

Was kann der Patientenanwalt für Sie tun?

Er wird für Ihre Rechte und Anliegen eintreten.

Bei der Anhörung durch den Richter unterstützt Sie Ihr Patientenanwalt.

Wer kann eine Unterbringung beenden?

Sowohl der Arzt als auch der Richter.

Der Richter wird bei Wegfall der Voraussetzungen in der Anhörung die Unterbringung beenden. Andernfalls wird er festlegen, wann die nächste gerichtliche Kontrolle stattfindet.

Der Arzt ist verpflichtet, die Unterbringung zu beenden, sobald die Voraussetzungen dafür nicht mehr gegeben sind – damit entfällt die nächste gerichtliche Überprüfung.

Wenden Sie sich an den Patientenanwalt, wenn Sie weitere Fragen haben:

Tel.:

Was können Sie von uns noch erwarten?

Wir unterstützen Sie bei Gesprächen mit Ärzten, Pflegepersonal und Therapeuten.

Wir sind vom Krankenhaus unabhängig und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Unsere Arbeit ist für Sie kostenlos.

Sie können sich auch nach Ihrer Unterbringung an uns wenden.

* Die männliche Form meint beide Geschlechter.